

DRINGLICHE INTERPELLATION

Urheber UDC, durch Charles Clerc
Gegenstand Visp: Hat sich die Dioxanverschmutzung in Luft aufgelöst?
Datum 14.02.2017
Nummer 5.0258

Aktualität des Ereignisses

In einem im Nouvelliste vom Samstag, 4. Februar 2017 veröffentlichten Interview beteuerte Staatsrat Jacques Melly, dass kein Dioxan ins Grundwasser in der Region Visp gelangt sei.

Unvorhersehbarkeit

Mit dieser überraschenden Aussage widerspricht Jacques Melly der im Jahr 2014 durch den Staat Wallis eingereichten Strafanzeige wegen Verschmutzung des Grundwassers mit Dioxan.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Der Grosse Rat und die Öffentlichkeit müssen unverzüglich über diese neue Ausgangslage informiert werden.

Im Oktober 2014 hat die kantonale Dienststelle für Umweltschutz Strafanzeige wegen Verschmutzung des Grundwassers mit Dioxan eingereicht. Der damalige Dienstchef, Cédric Arnold, erklärte, dass es sich beim Verursacher um die Lonza handle und die Grundwasserbelastung den Grenzwert um bis das Zehnfache übersteige.

Das Ausmass dieser Verschmutzung hatte die Stilllegung von mehreren Trinkwasserbrunnen in der Region Visp erfordert.

Schlussfolgerung

Folglich wollen wir von Staatsrat Melly wissen, welchem physischen, chemischen, juristischen, politischen oder anderen Phänomen das Verschwinden dieser Verschmutzung zu verdanken ist.